

„Cooler“ Nikolaus

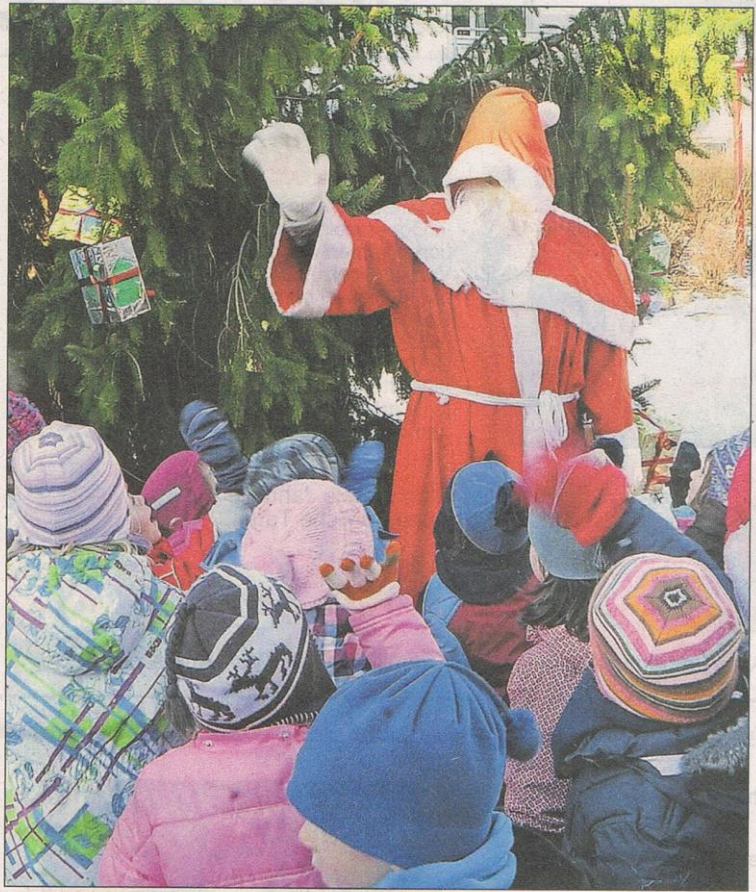
STEINBORN: Aktion des LWS-Vorsitzenden für Kindergartenkinder

Der Nikolaus kommt aus dem Wald zu den Kindern – das konnten die kleinsten Steinborner gestern am Nikolaustag an der Helincheneiche selbst erleben. Von dort ging es in das Steinborner Ortszentrum, wo die Kindergartenkinder ihre vorbereiteten Lieder vortrugen und der Nikolaus seine Geschenke aus dem Sack geholt hat.

„Die kleine Wanderung ist eine gemeinsame Veranstaltung des Vereins Leben und Wohnen in Steinborn (LWS) mit unserem Kindergarten“, informiert Judith Schattner-Noe, die Leiterin der Kindertagesstätte in Steinborn die RHEINPFALZ. Der Verein sei stark daran interessiert, mit dem Kindergarten zusammenzuarbeiten, freut sich Schattner-Noe über das bürgerschaftliche Engagement.

72 Kinder besuchen derzeit die Kindertagesstätte in Steinborn, aber nur die größeren konnten mit zum Nikolaus. „Für die ganz Kleinen haben wir selbst den Nikolaus in den Kindergarten geholt“, berichtet Schattner-Noe. Aus der Kooperation resultiere auch, dass vier Kinder heute am Abend beim Nikolausmarkt im Stadtteil den Nikolaus als kleine Engel begleiten werden. Auch die Geschenkpäckchen, die am großen Weihnachtsbaum auf dem Steinborner Dorfanger hängen, wurden von Eltern und Erziehern in der Kindertagesstätte gebastelt, das Material hat der Bürger-Verein bezahlt.

Für alle, die nicht mehr an den Geschenkebringer glauben: Im Kostüm steckte der LWS-Vorsitzende Horst Kaiser, der seine Sache gut machte und sich als moderner Nikolaus präsentierte, mit dem man mit der Hand auch Abklatschen konnte. „Ich muss ihm mal sagen, dass ‚super‘ und ‚cool“



Nachdem die Kinder den Nikolaus an der Helincheneiche abgeholt hatten, ging es zusammen ins Steinborner Zentrum zur Bescherung. FOTO: SCHIFFERSTEIN

nicht unbedingt die Worte des Nikolaus sind“, kommentierte am Rande der ehemalige Ortsvorsteher Paul Schmitz, der als Chauffeur für Kaiser fungiert hatte, schmunzelnd.

Die Geschenke kamen gestern übrigens in Strümpfe, die von den Kin-

dern in die Tagesstätte mitgebracht worden waren. Und das alles findet die fünfjährige Lilli Duffner, die heute auch einer der vier Engel sein wird, ganz super. „Ja, das ist ein netter Nikolaus“, sagt sie über die Aktion und den Einsatz von Horst Kaiser. (jös)